

# **Kuppelkucker-Erklärvideo:**

## **„Was ist der Bundestag?“**

Willkommen bei Kuppelkucker! Karlchen Adler zeigt dir jetzt den Bundestag. Und erklärt dir, wie er funktioniert.

Mehrere tausend Menschen kommen jeden Tag hierher. Wir sind in Berlin auf dem Platz der Republik. Und das große Gebäude hinter Karlchen ist das Reichstagsgebäude. Da drinnen befindet sich der Deutsche Bundestag mit seinen Politikern. Die Politiker im Bundestag heißen Bundestagsabgeordnete.

Alle vier Jahre wählen die Bürgerinnen und Bürger bei der Bundestagswahl Abgeordnete in den Bundestag. Sie bilden das Parlament, das sich regelmäßig im Plenarsaal unter der Kuppel trifft. Jetzt gehen wir mal rein und schauen uns drinnen um.

Das ist der Plenarsaal. Die Abgeordneten aus ganz Deutschland treffen sich hier. Zusammen bilden sie das Parlament. Die Politiker gehören unterschiedlichen Parteien an. Eine Partei ist eine Gruppe von Personen mit derselben Meinung. Sie haben auch viele gemeinsame Ideen, wie Menschen zusammenleben können. Davon versuchen Sie dann andere Menschen zu überzeugen und sie auf ihre Seite zu ziehen.

Im Plenarsaal darf sich nicht jeder einfach irgendwo hinsetzen. Es gibt eine feste Sitzordnung. Politiker, die zu einer Partei gehören, sitzen zusammen. Ihre Gruppe nennt man Fraktion. Die Abgeordneten besprechen hier viele wichtige Dinge. Zum Beispiel, wie viel Geld Bürger an den Staat abgeben sollen oder wie viel Kindergeld Eltern vom Staat bekommen sollen. Die Politiker der Fraktionen beschließen Gesetze, wählen den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin und kontrollieren die Regierung.

Das ist das Rednerpult. Jeder Abgeordnete darf hier Vorschläge machen oder erklären, was er gut findet und was nicht. Oft gibt es auch Streit, weil die Abgeordneten unterschiedliche Meinungen haben.

Weil viele Politiker ihre Meinung sagen dürfen, kann das manchmal ganz schön lange dauern. Damit es dennoch vorangeht, hat jeder Abgeordnete eine begrenzte Zeit zu reden.

Wenn die Abgeordneten zum Beispiel über einen Vorschlag für ein Gesetz gesprochen haben, wird abgestimmt. Wenn die Mehrheit der Abgeordneten ein Gesetz gut findet, wird es beschlossen. Wenn nicht, bleibt alles so, wie es ist.

Hier im Plenarsaal wird auch der Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin gewählt. Bei der Wahl kreuzt jeder Abgeordnete auf einem Zettel an, wen er gerne als Regierungschef haben möchte. Die Wahl ist geheim. Deshalb werfen die Politiker ihre Zettel dann zusammengefaltet in einen Kasten. Der wird Wahlurne genannt.

Nachdem alle ihre Zettel hineingesteckt haben, wird die Wahlurne aufgeschlossen. Dann werden die Stimmen für jeden Kandidaten gezählt. Wer die meisten Stimmen hat, ist das neue Regierungsoberhaupt von Deutschland.

Eine weitere wichtige Aufgabe haben die Abgeordneten im Bundestag noch: Sie kontrollieren die Bundesregierung. Sie können der Regierung Fragen zu ihrer Arbeit stellen. Entweder schriftlich in sogenannten großen und kleinen Anfragen.

Oder mündlich. Dafür gibt es regelmäßig Fragestunden.

Die Regierung muss auf alle Fragen antworten. Wenn die Abgeordneten mit der Antwort auf eine Frage nicht zufrieden sind oder ein anderes wichtiges Thema mit der Regierung diskutieren wollen, gibt es eine aktuelle Stunde. Dann diskutieren die Politiker gemeinsam über das Thema und jeder kann seine Meinung dazu sagen.